

KSK Personalwerbetaupe  
07051-791-2168  
pwtcalw@bundeswehr.org



# Das Kommandofeldwebelanwarter- programm



**Bundeswehr**  
Wir. Dienen. Deutschland.

## **Voraussetzungen für die Einstellung als Kommandofeldwebelanwärterin/ -anwärter**

- Sie sind Deutsche bzw. Deutscher im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes.
- Sie haben das 17. Lebensjahr vollendet und das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet.
- Sie besitzen einen Realschulabschluss (oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand) oder
- Sie haben eine Hauptschule mit Erfolg besucht (oder besitzen einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand) und verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Zusätzlich müssen Sie folgende Anforderungen erfüllen:

- Sie sind uneingeschränkt außendienstfähig.
- Sie sind fallschirmsprungwillig und fallschirmsprungtauglich.
- Sie sind bereit, sich für eine Dienstzeit von zwölf Jahren zu verpflichten.

## **Unser Auswahlverfahren**

Die Eignungsfeststellungen für die Laufbahnen der Feldwebel werden in den so genannten Zentren für Nachwuchsgewinnung durchgeführt.

Die Zentren für Nachwuchsgewinnung (ZNwG) befinden sich in Berlin (ZNwG OST), München (ZNwG SÜD), Düsseldorf (ZNwG WEST), Hannover (ZNwG NORD).

In einem umfangreichen Prüfverfahren wird dort Ihre Eignung und Befähigung für den Soldatenberuf festgestellt. Die Eignungsfeststellung hat dabei den Zweck, Ihre charakterliche, geistige und körperliche Eignung für die jeweilige Laufbahn zu beurteilen. Nähere Informationen zum Eignungsfeststellungsverfahren an einem ZNwG finden Sie in den Broschüren „Feldwebel des Truppendienstes“ bzw. „Feldwebel des Fachdienstes“.

Nach erfolgreichem Eignungsfeststellungsverfahren an einem der Zentren für Nachwuchsgewinnung erfolgt anschließend Ihre Einstellung in der Ausbildungskompanie des Ausbildungszentrums Spezielle Operationen in Pfullendorf.

Gegen Ende der Ausbildung zum Infanteriefeldwebel (ab 27. Dienstmonat) findet die entscheidende Überprüfung Ihrer körperlichen, geistigen und charakterlichen Eignung zur Kommandosoldatin oder zum Kommandosoldaten statt. Da der Auftrag des Kommando Spezialkräfte höchste Professionalität, körperliche Fitness, mentale Stärke, Teamfähigkeit und hohes Verantwortungsbewusstsein verlangt, ist das Auswahlverfahren beim Ausbildungs- und Versuchszentrum des Kommando Spezialkräfte in Calw im höchsten Maße anspruchsvoll und fordernd.

Das Auswahlverfahren besteht aus mehreren Abschnitten. In der ersten Phase werden ihre geistigen Fähigkeiten anhand von Rollenspielen, Interviews mit Psychologen und computerunterstützten Testverfahren festgestellt, sowie folgende Leistungen abgeprüft:

- 5 Klimzüge im Ristgriff mit Aushängen;
- einen Physical Fitness Test, bestehend aus fünf Disziplinen (Sprint, Sit-ups, Standweitsprung, Liegestütz, Zwölfminutenlauf);
- Überwinden der Hindernisbahn (Feldanzug, Helm) in maximal 1:40 min;
- 7 Kilometer Geländelauf (Feldanzug, 20 kg Gepäck) in maximal 52 min;
- 500 Meter Schwimmen in maximal 15 Minuten.

In einer zweiten Phase erfolgt die Überprüfung der körperlichen Leistungsfähigkeit anhand einer sehr fordernden, mehrtägigen Durchschlageübung. Anschließend erfolgt eine Grundlagenausbildung zur Vorbereitung auf den Überlebenslehrgang Spezialkräfte, der den Auswahlprozess abschließt.

Die Ausbilder beziehungsweise Prüfer des Ausbildungs- und Versuchszentrums sind gestandene Feldwebel und Offiziere, die zum Teil bereits Einsatzerfahrung als Kommandosoldat sammeln konnten und die das Verhalten der Bewerberinnen und Bewerber sowie das Einhalten der Vorgaben streng, aber immer fair beobachten und bewerten. Alle Abschnitte werden psychologisch unter der Leitung des Truppenpsychologen des Kommandos Spezialkräfte begleitet. Das Ziel dieses Auswahlverfahrens ist nicht, denkbar wenigen Bewerberinnen und Bewerbern den Weg in das Kommando Spezialkräfte zu eröffnen, sondern vielmehr garantieren zu können, dass nur Soldatinnen oder Soldaten in das Kommando Spezialkräfte versetzt werden, die körperlich, psychisch und charakterlich für eine Verwendung als Kommandosoldatin oder Kommandosoldat geeignet sind.

Die Voraussetzungen zum erfolgreichen Durchlaufen des Auswahlverfahrens sind neben einer akribischen Vorbereitung vor allem der feste Wille, als Kommandosoldatin oder Kommandosoldat dieser besonderen Truppe anzugehören.

Bei Nichtbestehen des Eignungsfeststellungsverfahrens wird eine Verwendung als Infanteriefeldwebel außerhalb des Kommando Spezialkräfte in der Division Spezielle Operationen (DSO) angestrebt.

## **Ihre Ausbildung**

In einer mehrjährigen Ausbildung werden Sie auf ihre zukünftige Profession vorbereitet. Aufbauend auf einer soliden Kommandoausbildung, die unter anderem Fallschirmspringen, Sprengen, Reaktionsschießen, Abseilen aus Hubschraubern, Nahkampf und Sanitätsausbildung umfasst, wird jede Kommandosoldatin / jeder Kommandosoldat zum Spezialisten ausgebildet. Ein Kommandotrupp besteht aus einem/-er Pionier-, einem/-er Waffen-, einem/-er Sanitäts- und einem/er Fernmeldespezialisten/-spezialistin. Aber auch die jeweiligen Teileinheiten unterscheiden sich voneinander und sind auf landbeweglichen Einsatz, vertikalen, amphibischen oder Gebirgs-/ Arktiseinsatz spezialisiert. Darüber hinaus durchlaufen die Kommandosoldaten Überlebensausbildungen in extremen Klimazonen (Dschungel, Wüste, Arktis).

Der genaue Ausbildungsablauf ist von der jeweiligen Spezialisierung abhängig und wird letztendlich individuell auf jede Kommandosoldatin / jeden Kommandosoldaten abgestimmt. Die Ausbildung erfolgt unter anderem im Ausbildungs- und Versuchszentrum des Kommando Spezialkräfte in Calw sowie an den Truppschulen des Heeres, aber auch an Ausbildungseinrichtungen anderer Spezialkräfte im In- und Ausland.

## **Kontakt**

Nähere Informationen zur Laufbahn bei den Spezialkräften, zu den Einstellungsvoraussetzungen und über das Eignungsfeststellungsverfahren erhalten Sie direkt beim Personalwerbetrupp des KSK.

Personalwerbetrupp KSK  
07051-791-2168  
pwtcalw@bundeswehr.org

<b>Ausbildung im Kommandoanwärtermodell</b>	
<b>ab 31. Monat</b>	Nach bestandenem Feldwebellehrgang schließt sich für die Kommandofeldwebelanwärterinnen und -anwärter die zweijährige Ausbildung zur <b>Kommandosoldatin/</b> zum <b>Kommandosoldaten</b> an.
<b>ab 28. Monat</b>	<b>Eignungsfeststellungsverfahren</b> (Calw und Pfullendorf) Überleben und Durchschlagen unter extremer Belastung, Kommandogrundlagenausbildung, Überlebenslehrgang für spezialisierte Kräfte
<b>ab 25. Monat</b>	<b>Feldwebellehrgang 3</b> Vertiefende Ausbildung zum Feldwebel mit Laufbahnprüfung
<b>ab 22. Monat</b>	<b>Sprachenausbildung und Urlaub</b> Sprachenausbildung an einer der Unteroffizierschulen des Heeres
<b>ab 19. Monat</b>	<b>Feldwebellehrgang 2</b> (Luftlande-/Lufttransportschule in Altenstadt) Ausbildung zur / zum Vorgesetzten im Dienstgrad Feldwebel
<b>ab 16. Monat</b>	<b>Feldwebellehrgang 1</b> (Hammelburg) Ausbildung zum Fallschirmjägergruppenführer/-in
<b>ab 13. Monat</b>	<b>Truppenpraktikum</b> In dieser Phase werden Sie als Ausbilder/-in in einer Grundausbildung eingesetzt, um erste Führungserfahrungen zu sammeln.
<b>ab 10. Monat</b>	<b>Feldwebelanwärterlehrgang</b> (Pfullendorf und Infanterieschule in Hammelburg) Allgemeine Aufgaben als Vorgesetzte oder Vorgesetzter, Qualifikation zur Ausbilderin oder zum Ausbilder in einer Grundausbildung, Militärfachliche Ausbildung
<b>Einstieg (9 Monate)</b>	<b>Militärische Grundlagenausbildung</b> (Ausbildungszentrum Spezielle Operationen in Pfullendorf und Luftlande-/Lufttransportschule in Altenstadt) Allgemeine Grundausbildung, Aufbau- und Verwendungsausbildung mit Kraftfahrausbildung (PKW, LKW + Anhänger) und Fallschirmspringerlehrgang, Weiterführende militärische Grundlagenausbildung (Vollausbildung)